

Österreichische Post AG

SP 22Z042947 S

Lebenshilfe Region Judenburg, St. Christophorusweg 15, 8750 Judenburg

lebenshilfe
Region Judenburg

Stoßdämpfer

Zeitschrift des Vereins Lebenshilfe Region Judenburg
von und für Menschen
mit und ohne Beeinträchtigung

31. Jahrgang Nr. 2/24

Special Olympics Winterspiele 2024



So sehen Sieger aus!

6 x Gold, 3 x Silber und 4 x Bronze. Wir gratulieren ganz herzlich.

INHALT

1

Titelseite

2

Vorwort

3

Tag des Autismus
5 jähriges Jubiläum
„Lebenswelten“
Generalversammlung
Raika

4

Vorstandsklausur
Besuch im Neuen Marktwirt

5

Literaturpreis Ohrenschmaus
Jobmesse SZF
Terminänderung 2024

6

Gesundheits-Talk
Elterninformationsabend
1. Angehörigen Treffen
LH Steiermark

7-9

Special Olympics Winterspiele 2024

10

Fan-Fahrt ASO

11

Fan-Fahrt SPO
Pflanzung Inklusionsbaum

12

Freiwilligen Management
Sektion Sport

13

Projekt Wohnung 1, Intensivbetreuung
After-Work-Drink

14

2024 ein Super Wahljahr
Standort Kohlplatz

15

Club Connector
Spenden

16

„Nicht allein“
Impressum

Vorwort



**Liebe Eltern und Angehörige,
liebe Mitglieder, Förderer,
Freunde und Spender:innen der
Lebenshilfe Region Judenburg.**

Die 7. Nationalen Special Olympics Winterspiele 2024 in Graz und Schladming/Ramsau sind von unseren Sportler:innen erfolgreich beendet worden.

6 x Gold, 3 x Silber und 4 x Bronze. Wir sind stolz auf euch und gratulieren ganz herzlich.

Welche Bedeutung und Wertigkeit die Teilnahme unserer Athlet:innen an dieser großen Sportveranstaltung hat wurde bei dem Sportler:innen Empfang mit Pressekonferenz am 25. März deutlich sichtbar: Wir durften Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft begrüßen, allen voran Landesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl. Die Wertschätzung, die unseren Sportler:innen und der Lebenshilfe Region Judenburg entgegengebracht wird ehrt uns sehr und zeigt, dass wir uns auch als Organisation auf dem richtigen Weg befinden.

Ich möchte an dieser Stelle nochmals meinen Dank an unsere Sponsoren und Unterstützer aussprechen. Eine ausführliche Reportage der Special Olympics finden Sie im Blattinneren.

Die Aktivitäten der Lebenshilfe Region Judenburg, das Teilen dieser auf den Sozialen Medien und die Teilnahmen meinerseits an wichtigen Terminen in der Region stärken die von uns gelebte Inklusion. Die Lebenshilfe ist zum Begriff geworden - als Behindertenorganisation und als Arbeitgeber - darauf sind wir stolz.

Von 20.- 21. April trafen sich der Vorstand und die Geschäftsführung der Lebenshilfe Region Judenburg zur Klausur am Seggauberg. Es wurde intensiv und konstruktiv gearbeitet.

Weitere Termine waren: Ein Elterninformationsabend, das 1. Angehörigen-Treffen der Lebenshilfe Steiermark, die Generalversammlung der Raiffeisenbank Zirbenland, Gespräche mit den Bürgermeister:innen unserer Standort Gemeinden, um nur einige aufzuzeigen. In diesem Sinne möchte ich die Überschrift von Seite 11 aufgreifen: „*Wie bewirkt man Großes? Indem man einfach macht...*“

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben einen schönen und erholsamen Sommer.

Herzlichst Ihre Obfrau Sandra Rinofner

Welt-Autismus-Tag



Gabriele Kolar, unsere 2. Landtagspräsidentin, hatte sich am 2. April unser Autismus-Zentrum angesehen.

Gemeinsam mit der Leitung des Zentrums, Mag. Rebecca Painold, der Geschäftsführung Mag. Jörg Neumann und Melanie Mühlthaler, M.Sc. sowie der Obfrau Sandra Rinofner der Lebenshilfe Region Judenburg wurde über die Herausforderungen und Chancen diskutiert.



5-jähriges Jubiläum Lebenswelten Kainbach



Wir gratulieren unseren KollegInnen der Lebenswelten der Barmherzigen Brüder - Steiermark zum 5-jährigen Jubiläum des "Instituts für inklusive Medizin".

Der Lebenshilfe Region Judenburg ist es ein großes Anliegen, die Gesundheitsvor- und fürsorge für Menschen mit Beeinträchtigung in den Bezirken Murau, Murtal - Österreichs starke Region, zu steigern.



Generalversammlung Raiffeisenbank Zirbenland



Obfrau Sandra Rinofner bedankte sich im Namen der Lebenshilfe für die gute Zusammenarbeit und gratulierte zur erfolgreichen Generalversammlung.

Bei sehr gutem Essen und Live-musik wurden interessante Gespräche geführt und die guten Kontakte zu Politik und Wirtschaft gepflegt.



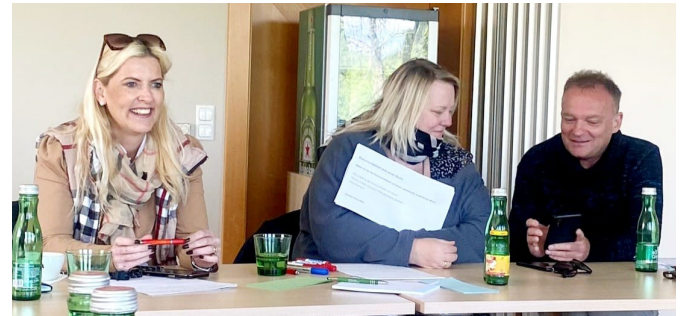
Vorstandsklausur



Von 20.-21. April waren der Vorstand und die Geschäftsführung der Lebenshilfe Region Judenburg am Seggauberg zur Klausur.

Es wurde Rückblick gehalten, sehr konstruktiv und auch intensiv an der zukünftigen Planung gearbeitet. Teamwork wird groß geschrieben!

Zum Ausklang wurde im Anschluss noch das Schloss Seggauberg besichtigt.



Von links nach rechts: Mag. Marianne Susanne Rittmannsberger, Melanie Mühlthaler, M.Sc., Dr. Mariella Reichsthaler, Mag. Jörg Neumann, Silke Pirker, Sandra Rinofner, Werner Kremser, Silvia Celin und Manuela Pacher.



Besuch im Neuen Marktwirt



Sandra Rinofner, Obfrau der Lebenshilfe Region Judenburg, sowie die Geschäftsführung Jörg Neumann und Melanie Mühlthaler, haben sich mit Barbara Riener, ÖVP-Klubvorsitzende im Landtag, sowie mit dem Landtagsabgeordneten Ing. Bruno Aschenbrenner über die aktuellen Herausforderungen unterhalten:

Lehrlingsausbildung; stationäre, medizinische Versorgung für Menschen mit hohem und höchstem Hilfebedarf; Versorgungslücken in der Wohnbetreuung von Kindern (mit Beeinträchtigung) sowie Wohnmöglichkeiten für Menschen mit herausforderndem Verhalten.

Danke für den konstruktiven Austausch.

„Literaturpreis Ohrenschmaus“

Am 21. März fand die Preisverleihung des Literaturpreises „Ohrenschmaus“ statt.

Obfrau Sandra Rinofner, die Betreuerinnen Lilli Friedl und Sabine Reiter begleiteten unsere Autoren Wolfgang, Margot, Evelyn und Martina nach Wien.



Die Veranstaltung war sehr gut besucht und die vorgetragenen Werke waren sehr hörenswert.

Die Fahrt und Nächtigungskosten übernahm der Verein der Lebenshilfe Region Judenburg, hierfür ein ganz herzliches Dankeschön.



Jobmesse im Schulungszentrum Fohnsdorf



Bei der **SZF-Jobmesse** am 22. Mai 2024 wurde die Lebenshilfe Region Judenburg von Margit Strohmeyer vertreten. Die Messe war gut besucht und wir informierten die Interessenten über die beruflichen Möglichkeiten in unserem Unternehmen.

Vielen Dank an das Schulungszentrum Fohnsdorf für die Ermöglichung der Teilnahme.



**SCHULUNGS
ZENTRUM
FOHNSDORF**

Termin 2024

31. August 2024—Fahrt ins Blaue

Die Einladung und der Aushang der Veranstaltung erfolgt zeitnah.

**Achtung!
Terminänderung!**

Talk mit Gesundheitsminister Johannes Rauch

Die Grünen Steiermark, unter Klubobfrau LAbg. Sandra Krautwaschl und Gesundheitssprecher Georg Schwarzl, haben unter dem Motto „Anpacken, wo’s wichtig ist - im Dialog für eine bessere Gesundheitsversorgung“ zum Talk mit Gesundheitsminister Johannes Rauch geladen. Obfrau Sandra Rinofner, Stv. Geschäftsführerin Melanie Mühlthaler und Selbstvertreter Mario Del Medico nahmen an der Veranstaltung teil.

Die Lebenshilfe Region Judenburg als überparteiliche Organisation nutzt jede potentielle Möglichkeit, um die Versorgungslücken des Gesundheitswesens im ländlichen Raum Murau-Murtal, für Menschen mit Beeinträchtigung zu schließen. Vordergründig stellten wir die Frage, welche Krankenanstalt in der Steiermark für erwachsene Menschen mit herausforderndem Verhalten und hohem Hilfebedarf, die auf einen STATIONÄREN Aufenthalt angewiesen sind, zuständig ist.



Elterninformationsabend



Ende April fand ein Informationsabend für die Angehörigen und Erwachsenenvertreter unserer Kund:innen beim Neuen Marktwirt statt.

Nach regem Informationsaustausch konnte nach der Veranstaltung noch geplaudert werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden.



1. Angehörigen-Treffen der Lebenshilfe Steiermark



Am 22. Mai fand in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe Steiermark das erste Angehörigen-Netzwerktreffen statt.

Obfrau Sandra Rinofner und Mag. Marianne Susanne Rittmannsberger nahmen an der Veranstaltung teil und waren vom großen Interesse und der regen Teilnahme begeistert. Ganz deutlich war der Wille, gemeinsam etwas zu bewegen, spürbar.

Der erste Schritt in Richtung neuer steirischer Angehörigen-Beirat ist getan. Dieser Beirat wird im Dialog mit den Selbstvertreter*innen und den Geschäftsführungen zusammenarbeiten.

Der Termin für das nächste Treffen ist bereits fixiert. Wir freuen uns schon!



Special Olympics Winterspiele 2024

Die 7. Nationalen Special Olympics Winterspiele fanden von 14.–19. März 2024 in Graz, Seiersberg-Pirka, Schladming und Ramsau am Dachstein statt.

18 Sportler:innen, 3 Betreuer:innen und 4 Freiwillige Mitarbeiter:innen nahmen an den Spielen teil.



Unsere Schifahrer:

Florian Bindlechner, 2x GOLD Riesentorlauf und Super-G

Gerhard Köck, GOLD Ski Nordisch 2500m

Daniel Hackl, GOLD Riesentorlauf

Laura Eichwalder, GOLD Super-G und BRONZE Riesentorlauf

Anja Löcker, BRONZE Super-G

Wolfgang Leithner, 5. Platz Ski Nordisch 2500m

Begleitet und betreut wurden sie von Gerhard Rosenkranz, Elisabeth Bindlechner, Viola Hackl, Daniela Eichwalder und Renate Löcker.



Special Olympics Winterspiele 2024

Unsere Stocksport-Sportler:innen:

Gerald Reiter, GOLD Stocksport Einzel

Markus Jessner, Anton Pichler, SILBER Stocksport Einzel

Christian Gronalt, Carina Hörntler, Gerald Reiter, Markus Ambroschitz, SILBER Stocksport Mannschaft

Bianca Ambroschitz, Carina Hörntler, BRONZE Stocksport Einzel



Die weiteren Platzierungen:

1. Mannschaft, 4. Platz

3. Mannschaft, 5. Platz

Duo-Bewerb, 5. Platz

Einzelwertungen:

Gamweger Daniel, 4. Platz

Feistl Martin, Lorberau Lukas und
Schrittwieser-Felber Mathias, 5. Platz

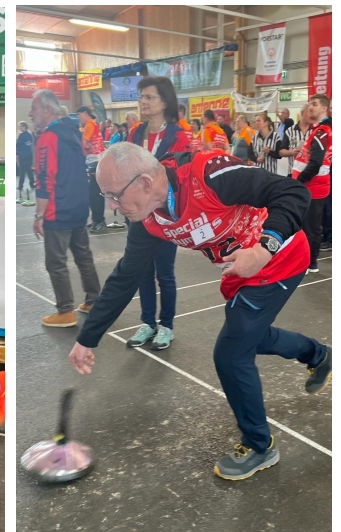
Ambroschitz Markus, 6. Platz

Gronalt Christian, Oberreiter Robert, 7. Platz

Betreuer:innen:

Obertaxer Bianca, Pfister Andrea

LABg. Robert Reif besuchte unser Team, auf Einladung von Daniel Gamweger, vor Ort. Eine starke Motivation für alle.



Special Olympics Winterspiele 2024



Am 25. März fand der Empfang und die Ehrung unserer erfolgreichen Athlet:innen statt. Zahlreiche Ehrengäste und die Presse waren dabei, darunter auch der LR Dr. Karlheinz Kornhäusl, BR Ing. Isabella Kaltenegger, 2. LT.-Präs. Gabriele Kolar, LAbg. Ing. Bruno Aschenbrenner, LAbg. Robert Reif, Bezirkshauptfrau Dr. Nina Pözl, Bürgermeisterin Mag. Elke Florian und KommR. Norbert Steinwider.

Von unseren Sponsoren: Raiffeisenbank Zirbenland, Vorstand Roland Kogler und Anita Hartleb. Firma Mondi, Linda Heiling und Martina Rath, Assistenz Geschäftsführung.

Ein herzliches Dankeschön allen Unterstützer:innen und Sponsoren, den Betreuer:innen und Eltern.

Und ein großes Lob an das Team vom Neuen Marktwirt für die gelungene Veranstaltung. DANKE.





AUSFLUG ZU DEN SPECIAL OLYMPICS

15.03.2024

Am Freitag, den 15.03., erwartete die Kinder der Sonderschule und ihre Begleiterinnen ein Erlebnis der besonderen Art. Wir fahren zu den Special Olympics nach Graz in den Raiffeisen Sportpark. Besonders spannend war auch die Fahrt mit dem Zug und den Straßenbahnen. Neben den einzelnen Bewerben gab es für uns auch viele Stationen, die speziell auf Kinder mit besonderen Bedürfnissen abgestimmt waren. Dort konnten wir unser sportliches Geschick unter Beweis stellen. Zum Abschluss dieses spannenden Tages gab es ein gemeinsames leckeres Essen.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Lebenshilfe Judenburg, die die Zugfahrt und die Straßenbahntickets finanzierte!



SPO Winterspiele 2024, Fan-Fahrt nach Rohrmoos

Mit dem Reisebus waren unsere Fans am 16. März in Rohrmoos um unsere Ski-Sportler:innen vor Ort bei den Bewerbungen anzufeuern.

Obfrau Sandra Rinofner, Angehörige und Mitarbeiter:innen der Lebenshilfe Region Judenburg haben mit unseren Sportler:innen jubelt und gefeiert.



Die tollen Transparente wurden in der Werkstätte Walsendorf angefertigt, herzlichen Dank an dieser Stelle hierfür.

Die Stimmung war richtig gut, selbst zeitweise einsetzender Regen/Schneefall und nasse Schuhe änderten nichts daran.



Wie bewirkt man Großes? Indem man einfach macht...

Am 24. Mai haben Magda Matzi und Sonja Sorger bewiesen, was alles möglich ist.

Unter dem Motto „Wir pflanzen einen Baum zum Zeichen der Inklusion“ haben die beiden den Bürgermeister von Obdach, der Heimatgemeinde von Magdalena, mobilisiert sowie den Vizebürgermeister, Sponsoren, PolitikerInnen, die Medien, den Pfarrer, die Pastoralassistentin, Firmlinge, LehrerInnen, PraktikumsbegleiterInnen, SchülerInnen, BesucherInnen und das Team vom Standort Kohlplatz/Garten.

Warum? Um den großen Wunsch von Magdalena umzusetzen, dass in ihrem Heimatdorf ein Baum als Zeichen für Inklusion gesetzt wird, hat Sonja diesen



Wunsch im Rahmen ihrer Abschlussarbeit zur Fachsozialbetreuerin aufgegriffen und hat mit Magda gemeinsam ein großartiges Zeichen gesetzt.

Und damit es nicht bei einer einmaligen Veranstaltung bleibt, haben sich die beiden eine fabelhafte Challenge ausgedacht: Bürgermeister nominiert Bürgermeister für den nächsten Inklusions-Baum. Am Zug ist jetzt der Bürgermeister von Sankt Marcin-Feistritz.

Freiwilligenmanagement

Eine neue Freiwillige Mitarbeiterin stellt sich vor:

„Mein Name ist Elisabeth Wilding und ich will mich auf diesem Weg als neue Freiwillige der Lebenshilfe Region Judenburg vorstellen. Seit kurzem unterstütze ich das Team der Wohnungen Judenburg. Da ich schon länger den Gedanken gehabt habe, mich ehrenamtlich zu engagieren, ist mir das Angebot der Lebenshilfe Region Judenburg rund um das Freiwilligenmanagement sehr recht gekommen. Gemeinsam mit den Kund:innen Vorort absolviere ich Spaziergänge, Kaffeehausbesuche sowie Einkäufe oder bringe mich im gesellschaftlichen miteinander ein.

Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit.“



Am 20. April 2024 wird der Tag der Anerkennung von Freiwilligen begangen.

An diesem Tag werden alle Personen gewürdigt, die ohne finanzielle oder materielle Vergütung arbeiten.

Auch wir möchten uns heute bei unseren 33 Freiwilligen bedanken, die sich in unserer Organisation ehrenamtlich in verschiedensten Formen engagieren. Ob es um Unterstützungstätigkeiten in Begleitungssituationen unserer KundInnen im Alltag wie Hilfestellungen bei Einkäufen, Spaziergängen, Ausübung von Hobbys geht, bis hin zur Mitwirkung bei produktiven-kreativen Arbeitsprozessen sowie Mithilfe bei Festlichkeiten rund um den Jahresablauf – unsere Freiwilligen sind stets motiviert und tatkräftig im Einsatz.

Ein großes Dankeschön für eure ehrenamtliche Mitwirkung! Schön, dass es euch gibt!



Steirische Landesmeisterschaften Stocksport

Unsere Stocksportler fuhren am 15. Mai nach Seiersberg um an den steirischen Landesmeisterschaften im Stocksport teilzunehmen. In der Gruppe C erreichten Pichler Anton, Gamweger Daniel, Lorberau Lukas und Sterlinger Waltraud den ersten Platz und wurden somit Landesmeister ihrer Gruppe.

Das nächste Turnier in der Disziplin Stocksport fand am 18.05. in Grafenstein statt. Auch dort kämpfte eine Mannschaft (Schrittwieser Matthias, Reiter Gerald, Feistl Martin und Hörter Carina) um Platz eins in der Gruppe B. Leider mussten sie sich gegen die Gastgeber Grafenstein geschlagen geben. Die Mannschaft belegte einen tollen zweiten Platz. Wir gratulieren allen zu den tollen Ergebnissen.



Projekt Wohnung 1 – Intensivbetreuung

Die Arbeit für und mit Menschen mit schwerwiegenden Verhaltensauffälligkeiten verstehen wir als Herausforderung an der Grenze zur Überforderung zu arbeiten (challenging behavior). Diese Herausforderung an der Grenze zur Überforderung gilt für alle Beteiligten:

- ⇒ die Kostenträger müssen die notwendige Mittel zur Verfügung stellen, die den „normalen“ Rahmen übersteigen
- ⇒ die Organisation muss materielle, strukturelle und personelle Maßnahmen ergreifen, die weit über die Erfordernisse einer klassischen Werkstatt oder eines klassischen Wohnbereichs hinausgehen
- ⇒ die MitarbeiterInnen müssen ein Engagement und eine Frustrtoleranzgrenze an der Grenze zur Leidensfähigkeit mitbringen, was nach den „Normtagsätzen nicht vorauszusetzen ist
- ⇒ die KundInnen selbst erleben sich selbst in einem Grenzbereich, bei dem mitunter das Überleben zu einer täglichen Aufgabe wird.

Sich dieser Herausforderung zu stellen, verlangt von allen Beteiligten ein hohes Maß an Engagement und der Bereitschaft, besondere Wege zu beschreiten.



Seit 01. Mai setzt unser Team das einzigartige Pionierprojekt in der Region Murtal um.

Im Einzelsetting wird 24 Stunden am Tag Intensivbetreuung angeboten.

Übergeordnetes Ziel ist der Abbau des eigen- und fremdgefährdenden Verhaltens sowie eine Reduzierung von anderen Verhaltensauffälligkeiten (Distanz zu anderen Menschen einhalten, Regeln akzeptieren, Grundbedürfnisse ausdrücken, Selbstbeschäftigung). Ab dem Moment des Einzuges wird daraufhin gearbeitet, dass ein Umzug in ein klassisches Wohnhaus möglich ist sowie ein Nachgehen einer Beschäftigung in einer Werkstatt.

Mag. Jörg Neumann und Melanie Mühlthaler, M. Sc.

After-Work-Drink



Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsangebotes der Lebenshilfe Region Judenburg hat am 4. April der erste After-Work-Drink stattgefunden - Zeit, um KollegInnen von anderen Standorten kennenzulernen, sich auszutauschen und den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Ein großes Dankeschön an das Team vom Neuen Marktwirt, Gitti, Petra und Joachim, die uns bestens versorgt haben.



2024 ein Super Wahljahr



2024 haben wir ein Super-Wahl-Jahr. Das heißt wir haben mehrere wichtige Wahlen in diesem Jahr.

Wir haben Europa-Wahl, Nationalrats-Wahl und die Landtags-Wahl.

Bei der Europa-Wahl wählen die Menschen in der EU die Mitglieder des Europäischen Parlaments. Die Wahl findet alle 5 Jahre statt. Die Mitglieder des Parlaments nennt man Abgeordnete. 2024 werden 720 Abgeordnete gewählt. Sie vertreten die 450 Millionen Menschen in der EU. Sie prüfen die Pläne für neue EU-Gesetze. Sie machen auch Verträge mit Ländern außerhalb der EU. Sie wählen die Präsidentin oder den Präsidenten für das EU-Parlament.



Der Nationalrat ist das wichtigste gesetz-gebende Organ in Österreich. Der Nationalrat prüft und diskutiert neue Gesetze. Er besteht aus 183 Abgeordneten. Die Wahlen finden alle 5 Jahre statt. Im Nationalrat sind fünf Parteien vertreten (ÖVP, SPÖ, FPÖ, Grüne, Neos). Die stimmenstärkste Partei erhält den Auftrag zur Regierungsbildung.



Im Landtag sitzen 48 Abgeordnete. Die wichtigsten Aufgaben des Landtages sind folgende: Der Landtag ist für die Gesetzgebung und das Budget des Landes Steiermark zuständig. Der Landtag wählt auch die Landesregierung. Die Wahlen finden alle 5 Jahre statt.



Politik regelt das Zusammen-Leben von Menschen in einem Staat. In der Politik werden Gesetze und Regeln für alle beschlossen die das Zusammen-Leben einfacher und besser machen (sollten).



Demokratie ist eine Art, wie Menschen zusammen entscheiden. In einer Demokratie dürfen alle mitreden und mitbestimmen. Alle haben das gleiche Recht und können sagen, was wir denken. Es gibt freie Wahlen, bei denen alle wählen können. So wird gemeinsam entschieden und nicht nur von einer Person. Die Politiker werden für eine bestimmte Zeit gewählt.



Ich gehe wählen, weil ich mitbestimmen will welche Partei an der Macht ist.

Es ist wichtig wählen zu gehen, weil wir durch unser Stimm-Recht die Möglichkeit haben in welche Richtung es in den 5 Jahren gehen kann. Mir ist es wichtig, dass ich von meinem Stimm-Recht Gebrauch mache, weil es mir nicht egal ist, was in unserem Land Passiert. Jede Stimme zählt. Als ich mich zum Selbst-Vertreter beworben habe, haben die Standort-Sprecher per Wahl abgestimmt, wer die freie Stelle bekommt. Auch das war eine gemeinsame Entscheidung – gelebte Demokratie.



Markus Ambroschitz, Selbstvertreter

Standort Kohlplatz

Ein besonderer Besuch hat uns alle mit Freude erfüllt!

Der Vizebürgermeister Markus Tafelit und Gemeinderat Mario Leitner von Weißkirchen haben uns am Standort Kohlplatz mit ihrer herzlichen Präsenz überrascht und jedem Kunden ein Oster-Sackerl überreicht.

Es war eine wundervolle Geste, die uns alle zum Lächeln gebracht hat.

Ein herzliches Dankeschön an unsere geschätzten Gäste!



Club Connector - Verein inklusiv

Das Club Connector Team hatte vor kurzem einen wunderbaren Ausflug zum Bogenschützen-Verein Pöls!

Zusammen mit einigen unserer KundInnen haben sie einen fantastischen Tag verbracht. Es hat allen sichtlich Spaß gemacht und jeder hat die Zeit sehr genossen.

Ein herzliches Dankeschön an den Obmann Herrn Spiegl für die freundliche Einladung!



Wir freuen uns über jede Spende!

Wenn Sie die Lebenshilfe Region Judenburg unterstützen möchten, können Sie dies ab sofort ganz einfach mit Ihrer Bank-App und diesem QR-Code.

Die Lebenshilfe Region Judenburg unterstützt mehr als 180 Menschen mit Beeinträchtigung und deren Angehörige bei der Bewältigung ihres Lebensalltages. Überwiegend werden die vielfältigen Angebote der Lebenshilfe aus Mitteln der öffentlichen Hand finanziert. Für die Entwicklung und Realisierung neuer Projekte und Unterstützungsleistungen sind wir jedoch auf Ihre finanzielle Hilfe angewiesen!



Der Verein Lebenshilfe Region Judenburg ist auf der Liste der begünstigten Spendenempfänger. Dies ist auf der Homepage des BMF ersichtlich.

Spendenkonto: Raiffeisenbank Judenburg
IBAN: AT70 3836 8000 0001 1700
BIC: RZSTAT2G368



Informationsstelle „Nicht allein“



Nehmen Sie Ihr Recht auf Information in Anspruch! Im Sinne der Chancengleichstellung ist es wichtig, Menschen mit Behinderungen in der Bewältigung ihres Alltags und bei der Verwirklichung ihrer Ziele zu unterstützen.

Vor der Unterstützung steht die Beratung, und vor jeder Beratung steht die Information darüber, wo und wie man sie bekommt.

Unsere Informationsstelle "Nicht allein" hat für Eltern und Angehörige von Menschen mit Handicap alle aktuellen Informationen über die wichtigsten Themen aus dem Bereich Behinderung gesammelt. Das Angebot ist kostenlos und unbürokratisch. Der Informations-Schwerpunkt liegt in den Bezirken Murtal, Murau und Leoben.



Telefonische Anmeldung erbeten:
Montag bis Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr
Telefon: 03572 83295-415
Mobil: 0664 8591886
verein@lebenshilfe-judenburg.at



Telefonische Anmeldung erbeten:

Montag bis Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr
Telefon: 03572 83295-415
Mobil: 0664 8591886
Email: verein@lebenshilfe-judenburg.at

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten, denn Sie sind nicht allein!



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Lebenshilfe Region Judenburg Verein,
Obfrau Sandra Rinofner
St. Christophorusweg 15, 8750 Judenburg

Stoßdämpfer Redaktion:

Martina Pákh-Siebenböck
☎ +43(0)3572 83295 415
☎ +43(0)664 8591 882
verein@lebenshilfe-judenburg.at

Kund:innenberichte kursiv/nicht korrigiert:

Markus Ambroschitz

Berichte:

Sandra Rinofner, Mag. Jörg Neumann, Melanie Mühlthaler M.Sc.,
Jana Wurm, Bianca Obertaxer, Elisabeth Wilding, Martina Pákh-Siebenböck

Bild: Freepik.com

Schöne Ferien

